Opuscula Zoologica

Herausgegeben von der Zoologischen Staatssammlung in München

Nr. 77 15. Dezember 1964

(Aus der Entomologischen Abteilung der Zoologischen Staatssammlung München)

Cossidae aus Afghanistan (Lep.)

Von **Franz Daniel**

(Mit 1 Tafel)

In den letzten Jahren sind in der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates eine Anzahl geschlossener Ausbeuten von *Cossidae* aus Afghanistan eingegangen, die es gestatten, eine gewisse Übersicht über die Vertreter dieses Genus in diesem zoogeographisch überaus interessanten Raum zu geben. Ich halte es deshalb für zweckmäßig, eine Gesamtliste der aufgefundenen Arten zu liefern, um die notwendig gewordenen Neubeschreibungen in Zusammenhang mit allen von dort in jüngster Zeit bekannt gewordenen Arten zu bringen.

Das vorliegende Material stammt:

1. Aus den Aufsammlungen J. Klapperichs aus den Jahren 1952/1953, die geschlossen in den Besitz der Zoologischen Staatssammlung übergingen.
2. Aus den Fängen G. Eberts, die dieser in den Jahren 1957 und 1961 tätigte.
3. Von Dr. H. G. Amsel (einschließlich des in Kabul ansässigen Arztes Dr. Deleré) aus dem Jahre 1956.
4. Von W. Kaesweber aus dem Jahre 1962.

Außerdem sind mir durch Herrn und Frau Vartian, Wien, eine große Zahl von *Cossidae* aus Afghanistan bekannt geworden, die an anderer Stelle (Zeitschr. Wiener Ent. Ges. 48, 1963, Nr. 9) bearbeitet wurden, hier aber nochmals kurz aufgeführt werden.

Zoogeographisch erscheint mir die Tatsache erwähnenswert, daß ein großer Teil der in Afghanistan festgestellten Arten auch in Teilen des asiatischen Rußlands beheimatet ist. Dies sind: *Cossus tapinus* Püng., *Holcocerus mongolicus* Ersch., *arenicola* Stgr., *gloriosus* Ersch., *holosericeus* Stgr., *strioliger* Alph., *turcomanica* Christ., *herzi* Alph., *Catopta clathrata* Chr., *monticola* Gr.-Grsh., *agilis* Chr., *Parahypopta putridus* Chr., *Dyspessa nigritula* Stgr., *tristis* B. H., *Phragmataecia furiosa* Shelj. Rassische Differenzen konnten in einigen Fällen festgestellt werden, meistens ist jedoch das Vergleichsmaterial aus dem asiatischen Rußland zu gering, um sichere Beurteilungen treffen zu können. Andere Arten finden Anschluß an den iranisch-irakischen Raum oder kommen in beiden Lebensräumen vor.

Soweit meine „Monographie der palaearktischen Cossidae" (Mitt. Münchn. Ent. Ges. 1954—1962) bereits erschienen ist, habe ich neben den Urbeschreibungs-Hinweisen auch das hierauf bezogene Zitat zugefügt. Dies verhindert in manchen Fällen Wiederholungen und ermöglicht vor allem eine wesentliche Einschränkung der Bebilderung,

da dort, soweit dies irgendwie zu erreichen war, gute Abbildungen der besprochenen Arten gebracht wurden. Meine Monographie wird in der folgenden Namensliste zur Vereinfachung nur als „Monographie" bezeichnet. In dieser zusammenfassenden Arbeit ist im Teil V auf einige der aufgeführten Formen aus Afghanistan bereits eingegangen.

Cossus cossus afghanistana Daniel, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 43, p. 256, Taf. VII, Fig. 1, 2, 1953. Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 46, p. 253, 1956.

5 ♂♂ Afghanistan, Kabul 1740 m, 8. und 29. 6. 53. Klapperich leg.

5 ♂♂ O-Afghanistan, Kabul 1800 m, 25. 5. bis 8. 7. 56. Amsel und Delere leg.

5 ♂♂, 1 ♀ Afghanistan, Herat 970 m, 25. 4., 15. 5. bis 6. 6. und 2. 9. 56. Amsel leg.

1 ♂ O-Afghanistan, Gulbahar 1700 m, 8. 6. 56. Amsel leg.

1 ♂ N-Afghanistan, Polichomri 700 m, 28. 5. 56. Amsel leg. Auch von Vartian aus dem Paghman-Gebirge, 2100 m, E. VII. — A. VIII. 62 gebracht.

Cossus tapinus Püngeler, Soc. ent. 13, p. 57, 1898. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 46, p. 273, Taf. X, Fig. 2, 1956.

1 ♂ O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 26. 6. 56. Amsel leg.

Holcocerus mongolicus Erschoff, Horae Soc. Ent. Ross. 17, p. 33, Taf. I, Fig. 34, 1882. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 49, p. 112, Taf. II, Fig. 3, 4, 5, 1959.

1 ♂ NO-Afghanistan, Badakhshan, Barak 1600 m, 23. 7. 57. Ebert leg.

1 ♂ O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 27. 9. 61. Ebert leg.

Holcocerus arenicola Staudinger, Stett. Ent. Z. 40, p. 317, 1879. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 49, p. 114, Taf. I, Fig. 6, 1959.

1 ♂ SW-Afghanistan, 35 km nördlich Kandahar, Arghadab Dam 1150 m, 23.—27. 5. 61. Ebert leg.

Ein recht dunkles Stück dieser subspezifisch stark abändernden Art. Die Vorderflügel-Zeichnung ist dunkelgrau, auch der Hinterflügel und die Unterseite sind dunkler.

Holcocerus ? tancrei Püngeler, Soc. ent. 13, p. 58, 1898. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 49, p. 128, Taf. III, Fig. 16 a und b, 1959.

14 ♀♀ SW-Afghanistan, Darweshan 500 m (Registanwüste), 12. und 18. 5. 57. Ebert leg.

Über diese Falter habe ich bereits in meiner Monographie berichtet. Da nur ♀♀ vorliegen, kann die Zugehörigkeit zu *tancrei*, die bisher nur im männlichen Geschlecht bekannt wurde, nicht sicher bewiesen werden, ist aber sehr wahrscheinlich.

Holcocerus gloriosus mesopotamicus Watkins u. Buxton, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. 28, p. 186, 1921. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 49, p. 133, 1959.

1 ♀ O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 28. 6. 56. Amsel leg.

Holcocerus holosericeus darwesthana Daniel, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 49, p. 138, Taf. IV, Fig. 21 a—d ♂♂, e—f ♀♀, 1959.

14 ♂♂, 3 ♀♀ SW-Afghanistan, Darweshan 500 m (Registanwüste), 18. 5. 57. Ebert leg.

Diese Subspezies wurde an der angegebenen Stelle nach dieser Serie beschrieben.

Holcocerus strioliger Alphéraky, Iris 6, p. 346, 1893. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 49, p. 143, Taf. IV, Fig. 25, 1959.

1 ♂ N-Afghanistan, Polichomri 700 m, 28. 5. 56. Amsel leg.

Cossulinus turcomanica Christoph, Iris 6, p. 88, 1893. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 50, p. 104, Taf. XIV, Fig. 8, 1960.

29 ♂♂, 1 ♀ Afghanistan, Herat 970 m, 15. 4. bis 5. 5. 56. Amsel leg.

Das bisher unbekannte ♀ ist vom ♂ nur durch die fadenförmigen Fühler unterschieden; am Abdomen ragt die Legeröhre nur ganz kurz hervor. (Taf., Fig. 1.)

Allotypus, gefangen 5. 5. 56, in Staatssammlung München.

Cossulinus herzi Alphéraky, Iris 6, p. 346, 1893. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 50, p. 101, Taf. XIV, Fig. 6, 1960.

77 ♂♂, 3 ♀♀ NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 2800—4200 m, Gebirge, 21. 7. bis 1. 8. 53. Klapperich leg.

1 ♂ NO-Afghanistan, Badakschan, Anjuman-Geb., Anjuman-Paß 4200 m, 13. 8. 52. Klapperich leg.

1 ♂ O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 10. 7. 61. Ebert leg.

4 ♂♂ O-Afghanistan, Pandshir-Tal, Unteres Parian 2500 m, 30. 7. 61. Ebert leg.

1 ♀ Afghanistan, Hazaradjat, Koh-i-Baba, Shah Fuladi 3500 m, 3. bis 6. 7. 61. Ebert leg.

2 ♂♂ Afghanistan, Pandshir-Tal, Chundsbu 2000 m, 30. 9. 62. W. Kaesweber leg.

Die Serie der ♂♂ weist eine erhebliche Variationsbreite in Grundfarbe und Intensität des Zeichnungsmusters auf. Der überwiegende Teil der Falter ist von schmutziggrauer Grundfarbe mit kräftiger Zeichnungsanlage und hellerer Außenrandpartie, was der Nominatform entspricht. An bemerkenswerten Abweichungen hiervon sind zu erwähnen:

a) Stücke, deren Vorderflügel, einschließlich des Submarginalteiles, einfarbig grau übergossen sind, bei schwächer entwickelter, aber noch gut erkennbarer Zeichnungsanlage.
b) Stücke mit weißlicher Grundfarbe aller Flügel, deren Zeichnung nur mehr an der Costa schwach erhalten ist.
c) Stark verdunkelte ♂, teilweise noch dunkler als ssp. *bolshoji* Zuk.

Das bisher unbeschriebene ♀ ist in der Zeichnung dem ♂ gleich, etwas größer, plumper, dunkler gefärbt, vor allem die Hinterflügel. Abdomen auffallend lang, mit weit hervortretender Legeröhre. Fühler borstenförmig. (Taf., Fig. 2.)

Allotypus: Sarekanda 2800 m, 21. 7. 53, Gebirge, Badakschan. 2 Paratypen von derselben Bezettelung, eines davon 3600 m, 28. 7. 53.

Catopta cashmirensis Moore, Descr. Ind. Lep. Atk. p. 86, 1879. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 51, p. 187, Taf. XVI, Fig. 15 ♀, Taf. XVII, Fig. 18 ♂, 1961.

1 ♂ Afghanistan, Pandshir-Tal, Unteres Parian 2600 m, 29. 9. 62. W. Kaesweber leg.

Catopta rocharva Sheljuzhko, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 33, p. 83, Taf. VIII, Fig. 15, 1943. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 51, p. 186, 1961.

1 ♂ NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 3600 m, 23. 7. 53, Gebirge. J. Klapperich leg.

Das Stück paßt gut zu den Angaben in der Urbeschreibung. Vor allem sind die leicht gelblich getönte Vorderflügelgrundfarbe und die ockergelben Flecke in dem hellen Feld am Zellschluß und über der Mitte des Innenrandes charakteristisch. (Taf., Fig. 3.)

Ob *rocharva* nicht doch nur eine Form von *albonubilus* Graes. darstellt, wage ich nach einem Stück nicht zu entscheiden. Außer der Verschiedenheit der Grundfarbe von Flügel und Thorax kann ich keine Differenzen erkennen.

Catopta kendevanensis anjumanica ssp. n. (*kendevanensis* Daniel, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 27, p. 50, Taf. III, Fig. 9, 1937. Daniel, Monographie, id. 51, p. 191, Taf. XVII, Fig. 19, 1961).

8 ♂♂, 4 ♀♀ Anjuman-Paß 4000—4200 m, 11.—13. 8. 52, Anjuman-Gebirge, Badakschan, NO-Afghanistan. Klapperich leg.

Beide Geschlechter wesentlich kleiner als die Nominatform (Spannweite ♂ 33—38, ♀ 33—36 mm, Vorderflügellänge ♂ 15—18, ♀ 15 bis 17 mm), grauer, die dunkle Querstrichelung am Vorderflügel fehlt fast ganz, auch die unbestimmten gelblichen Aufhellungen sind kaum angedeutet. Hinterflügel ebenfalls heller, zeichnungslos. Die für *Catopta* charakteristischen langen Fransen sind gut ausgebildet. Unterseite einfarbig dunkelgrau. ♂-Fühler kräftig doppelt gekämmt wie die Nominatform.

Das bei der Art *kendevanensis* bisher unbekannt gebliebene ♀ hat doppelt sägezähnige Fühler, ein kurzes, gedrungenes Abdomen, aus dem nur bei einem Stück die Legeröhre kurz hervorragt. Die Zeichnung ist ähnlich der des ♂, aber noch unbestimmter. (Taf., Fig. 4 ♂, 5 ♀.)

Holotypus ♂ (11. 8. 52), Allotypus ♀ (12. 8. 52) und 10 Paratypen in Zoolog. Staatssammlung München.

Catopta eberti sp. n.

1 ♂ Afghanistan, Hazaradjat, Koh-i-Baba, Pandjao Umg. 2500 m, 26. 6. bis 1. 7. 61. Ebert leg.

Nahe verwandt mit *kendevanensis* Dan. Größer (Spannweite 44, Vorderflügellänge 20 mm), im Flügelschnitt der Vergleichsart gleich. Am Vorderflügel fehlen alle schwarzen Querlinien wie die dunkle Strichelung völlig. Dafür treten unbestimmte gelbe Einstreuungen auf, besonders ein solcher Fleck am Zellende, ein noch größerer über der Mitte des Innenrandes und eine undeutliche solche Submarginalbinde. Fransen goldgelb statt grau, ungescheckt. Hinterflügel schmutziggrau mit goldgelber, feiner Saumlinie und bräunlichgrauen Fransen. Vorderflügel-Unterseite dunkelgrau, längs der Costa heller. Am Außenrand beider Flügel eine doppelte dunkle Saumlinie. Hinterflügel wie die Vorderflügel, Costalpartie wenig aufgehellt. Fühler, braun statt grau, im Bau wie *kendevanensis*. Kopf, Palpen, Thorax und Vorderhüften goldgelb statt grau, das Abdomen leuchtend braun, desgleichen die Füße. Hinterschienen mit je einem Paar Mittel- und Endsporen.

Das Fehlen jeder dunklen Querstrichelung auf den Vorderflügeln, besonders aber die goldgelben Fransen, die hellbraunen Fühler wie der goldgelbe Kopf und Thorax unterscheiden *eberti* nov. einwandfrei von *kendevanensis* Dan. (Taf., Fig. 6.)

♀ unbekannt.
Dem Fänger, Herrn Günter Ebert, zugeeignet.
Holotypus in Zoolog. Staatssammlung München.

Catopta clathrata Christoph, Stett. Ent. Z. 48, p. 114, Taf. VII, Fig. 4, 1884. Daniel, Monographie, Mitt. Münch. Ent. Ges. 51, p. 203, Taf. XVII, Fig. 31, 32, 1961.

19 ♂♂, 2 ♀♀ O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 5.—25. 4. 61. Ebert leg.

3 ♂♂, 1 ♀ Afghanistan, Nuristan, Bashgultal 1100 m, 9.—14. 4. 53. Klapperich leg.

Catopta monticola Grum-Grshimailo, Rom. Mém. Lép. IV, p. 544, Pl. XX, Fig. 5, 1890. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 51, p. 205, Taf. XVII, Fig. 33, 34, 1961.

2 ♂♂ NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 3600 bzw. 4200 m, 23. und 31. 7. 53. Klapperich leg.

Die beiden ♂♂ sind am Vorderflügel wesentlich stärker schwärzlich übergossen als das einzige mir bisher bekannt gewordene Stück vom Sarafshan. Auch die Hinterflügel sind dunkler. Jedoch ist der sehr charakteristische weiße Zellschlußfleck, der schwarze Fleck dahinter sowie das auffallend aufgehellte Außenfeld — typische Erkennungszeichen der Art — deutlich vorhanden.

Catopta agilis Christoph, Rom. Mém. Lép. 1, p. 113, Pl. VII, Fig. 3 a, b, 1884. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 51, p. 196, Taf. XVII, Fig. 23, 24, 1961.

6 ♂♂ NO-Afghanistan, Badakschan, Schiva, Hochsteppe 2800 m, 7. 7. 53. Klapperich leg.

3 ♂♂ NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 2800—3600 m, 21. bis 26. 7. 53. Klapperich leg.

13 ♂♂ NO-Afghanistan, Badakshan, Khinsch-e-Andarab 3500 bis 4000 m, 17.—25. 7. 57. Ebert leg.

Parahypopta putridus Christoph, Rom. Mém. Lép. 3, p. 57, Pl. 3, Fig. 4, 1887. Daniel, Monographie, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 51, p. 169, Taf. XVI, Fig. 4, 5, 1961.

3 ♂♂ Afghanistan, Nuristan, Kutiau 1550 m, 14. 5. 53. Klapperich leg.

In meiner Monographie habe ich *putridus* Chr. nach den Literaturangaben und einem mir vorliegenden stark geflogenen, nach meiner damaligen Ansicht authentischen ♂ (Fig. 4) beurteilt. Die jetzt erhaltenen 3 ♂♂ lassen erkennen, daß das abgebildete Tier nicht zu dieser Art gehört, sondern *P. sheljuzhkoi* nahesteht, jedoch die schwächer gekämmten Fühler wie *putridus* hat.

Die hier zu besprechenden Falter sind der Abbildung und Beschreibung Christophs (erstere halte ich in der Flügelform für mangelhaft) recht ähnlich. *P. putridus* gleicht weitgehend *caestrum caucasica* Gr.-Grsh. Ihm fehlen jedoch die Anhäufungen dunkler Schuppen im Vorderflügeldiskus, die von der Subcosta ausgehende dunkle Binde reicht bis zur Flügelmitte (bei *caestrum* viel kürzer). Außerdem tritt bei *putridus* von der Costalmitte bis zum unteren Zellende stets eine breite, wenig nach außen weisende Halbbinde auf, während alle *caestrum*-Formen diesen Flügelraum stets ungezeichnet haben. Die Fühler sind wie bei *caestrum* gebaut, jedoch kaum halb so dick.

Dyspessa nigritula Staudinger, Stett. Ent. Z. 48, p. 93, 1887.

1 ♂ NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 3500 m, 26. 7. 53.

1 ♂ S-Afghanistan, Kandahar-kuna 950 m, 7. 3. 53. Beide Klapperich leg. (Taf., Fig. 7.)

Dyspessa tristis Bang-Haas, Iris 26, p. 110, 1912.

1 ♂ Afghanistan, Hérat 970 m, 15. 4. 56. Amsel leg. (Taf., Fig. 8.)

Dyspessa sp.

2 ♀♀ N-Afghanistan, Balkh 400 m, 24. 5. 56. Amsel leg.

Beide Stücke gehören zum *ulula*-Kreis und stehen makroskopisch recht dunklen *ulula* f. *maroccana* Rthsch,. wie sie etwa in Algerien beheimatet sind, nahe. (Taf., Fig. 9.)

Zeuzera regia afghanistanensis ssp. n. (*regia* Staudinger, Iris 4, p. 253, t. 3, f. 6, 1891).

1 ♂ O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 3. 7. 56.

1 ♂ O-Afghanistan, Gulbahar 1700 m, 7. 56. Beide Amsel leg.

Als *Zeuzera regia* wird von Staudinger eine unverkennbare Cosside aus Hadjin beschrieben, die im Seitz 2 (t. 52 g) gut kenntlich abgebildet ist. Bei der Nominatform, die mir auch aus dem Iran (Hamadan 2000 m, 25. 6. 38, leg. Wiltshire, und Derbend, 25 km N von Teheran 2000 m, 1.—10. 7. 62, leg. Vartian) vorliegt, sind die Vorderflügel, mit Ausnahme eines hellen Streifens unterhalb der schwarzen Costa, und die Hinterflügel (ausgenommen Costa und Analwinkel) dicht mit dunklen Querstrichelchen übersät. Kopf, Thorax und Abdomen, wie auch die ganze Unterseite der Flügel grau. Die Tegulae innen kräftig schwarz gesäumt.

Die neue Form ist vollkommen aufgehellt, reinweiß, Vorderflügel neben der schwarzen Costa nur mit wenigen dunklen Schuppen über der Analader, Hinterflügel reinweiß einschließlich der Fransen. Kopf, Thorax einschließlich Tegulae und Abdomen weiß. Fühler und Füße wie bei der Nominatform verdunkelt. Vielleicht eigene Art. ♀ unbekannt. (Taf., Fig. 10.)

Holotypus, das ♂ von Gulbahar, in Zoolog. Staatssammlung München.

Zeuzera nuristanensis sp. n. (Taf., Fig. 16).

6 ♂♂ Afghanistan, Nuristan, Bashgultal 1150—1200 m, 30. 4. bis 9. 5. 53. Klapperich leg.

2 ♂♂ Afghanistan, Nuristan, 25 km N von Barikot 1800 m, 12. 7. 63. Kasy und Vartian leg.

1 ♂ Afghanistan, Nuristan, Kutiau 1450 m, 2. 5. 53. Klapperich leg.

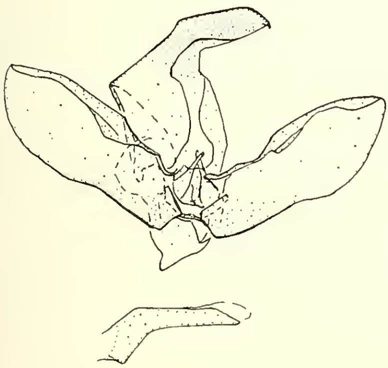
In Größe gleich einer kleinen *Z. pyrina* L. Vorderflügelgrundfarbe grauer, die Querstrichelung viel stärker und zu Längsstreifen vereint. Auch die Fleckchen an den Aderenden kräftiger angelegt. Hinterflügel viel stärker gezeichnet, besonders auch die Saumpunkte wesentlich kräftiger. Diese vermehrte Zeichnungsanlage ist auch auf der Unterseite auf beiden Flügeln vorhanden.

Fühler wie *pyrina*, Thorax un- oder wesentlich schwächer gefleckt. Abdomen weiß, mit einer dorsalen und lateralen Reihe schwarzer Flecke, während *pyrina* eine schwarzweiße Ringelung zeigt. Das ♂ Genital ist ähnlich *Z. nepalense* Dan., jedoch ist die Valve breiter und in der Mitte nicht ausgebuchtet. Der Aedoeagus ist schlanker, stärker gebogen und führt keine Cornuti. (Textbild.)

♀ unbekannt.

H o l o t y p u s ♂ Nuristan, Bashgultal 1150 m, 9. 5. 53. K l a p p e r i c h leg. In Zoolog. Staatssammlung München.

Paratypen mit der eingangs angeführten Bezettelung in Zoolog. Staatssammlung München und den Sammlungen V a r t i a n und D a n i e l.



Zeuzera nuristanensis sp. n.: Genitalapparat (♂)

Über einige *Zeuzera*-Formen Südostasiens habe ich bereits in Zeitschr. Arbeitsgem. österr. Entomol. 14, Nr. 1, p. 1—8, Tafel, 1962, berichtet. Von den dort besprochenen unterscheidet sich *nuristanensis:*

Von *nepalense* Dan. aus Nepal und Sikkim durch die wesentlich gleichmäßigere und einheitlichere Strichelung der Vorderflügel und stärkere Musterung der Hinterflügel. Ferner hat *nepalense* ein wie *pyrina* gezeichnetes Abdomen. Die Genitalabweichungen sind bereits erwähnt. (Vergleiche hierzu in cit. Arbeit Fig. 10 und 16.)

Von *multistrigata leuconotum* Btlr., weitverbreitet in Ostasien, die ebenfalls ein Abdomen wie *pyrina* hat, durch erhebliche ♂ Genitalunterschiede. (Vergleiche cit. Arbeit Fig. 5, 6 und 14.)

Von *coffeae* Nieth., in Ostasien weitverbreitet, durch stärker entwickelte Flügelzeichnung und wesentlich anders gebauten Genitalapparat. Die Abdominalfärbung ist hier ähnlich *nuristanensis,* aber die Schwarzfleckung schwächer entwickelt.

Ähnlichkeit in der Zeichnungsanlage zeigt auch *Z. yuennani* Dan., aus Yuennan und Tibet bekannt (Mitt. Münchn. Ent. Ges. 30, p. 1016, Taf. XXX, Fig. 15, 16, 1940). Jedoch hat diese Art s c h w a r z e s Abdomen mit hellen Dorsal- und Lateralflecken.

Phragmataecia castaneae furia Grum-Grshimailo, Mém. Rom. Lép. 4, p. 542, Pl. XX, Fig. 4, 1890.

1 ♀ O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 28. 6. 58. A m s e l leg. (Taf., Fig. 12.)

Phragmataecia furiosa Sheljuzhko, Mitt. Münchn. Ent. Ges. 33, p. 84, Taf. VIII, Fig. 16, 17, 1943.

1 ♂, 1 ♀ NO-Afghanistan, Badakschan, Schiva, Hochsteppe 2800 m, 12. 7. 53. K l a p p e r i c h leg.

Bisher nur das ♂ bekannt. Das ♀ ist diesem recht ähnlich, insbesondere sind die diese Art charakterisierenden, schwarzbraunen Hinterflügel gleich. Am langen Abdomen steht die Legeröhre nur ganz kurz vor. Die Fühler sind fadenförmig. (Taf., Fig. 13 ♂, 14 ♀.)

Da auch der Fundplatz vom Typenflugplatz der Art (Dascht bei

Chorog, Schugnan, West-Pamir) nicht weit entfernt ist, besteht kein Zweifel, daß die vorliegenden Stücke hierzu gehören.

Das ♀ ist Allotypus der Art. Es befindet sich in der Zoologischen Staatssammlung München.

Phragmacossia paghmana Daniel, Zeitschr. Wiener Ent. Ges. 48, p. 154, Taf. XXVII, Fig. 18, 1963.

Die von Vartian in 2 ♂♂ aus Paghman, 2100 m, Ende VII. 62 aufgefundene Art wurde an der angegebenen Stelle beschrieben und abgebildet.

Phragmacossia vartiana Daniel, Zeitschr. Wiener Ent. Ges. 48, p. 152, Taf. XXVII, Fig. 13—17, 1963.

4 ♂♂ O-Afghanistan, Nuristan, Bashgultal, Achmede Dewane 2700 m, 23. 7. 52. Klapperich leg.

2 ♂♂ Bashgultal 1150 m und 1300 m, 19. und 21. 5. 53. Klapperich leg.

1 ♂ O-Afghanistan, Paghmangebirge 3400 m, 27. 8. 53. Klapperich leg.

13 ♂♂, 2 ♀♀ Afghanistan, Paghmangebirge, 30 km NW von Kabul 2100 m, 20. 7. bis 9. 8. 62. E. u. A. Vartian leg.

1 ♂ O-Afghanistan, Kabul 1800 m, 26. 6. 56. Deleré leg.

Diese Art wurde nach den aufgeführten Faltern an der angegebenen Stelle beschrieben.

Phragmataecia ? roborowskii Alphéraky, Rom. Mém. Lép. 9, p. 235, Pl. XII, Fig. 4, 1896. (Taf., Fig. 15.)

2 ♂♂ N-Afghanistan, Hindukush Doab 1400 m, 4. 6. 56. Amsel leg.

Die Stücke zeichnen sich von *albida territa* Stgr. durch einen so bedeutend schmalflügeligeren Habitus ab, daß sie nie zu dieser Art gehören können. Sonst sind sie ihr gleich. Die beiden besprochenen ♂♂ stimmen vollkommen mit einer vorliegenden größeren Serie einer *Phragmataecia* aus dem Tien Shan und vom Lob Noor, dem Typenflugplatz von *roborowskii*, überein. Nach der Urbeschreibung dieser noch unklaren Art soll sie jedoch viel stärker gekämmte Fühler haben, verbunden mit dem fast vollkommenen Fehlen der fadenförmigen Spitze. Dies ist recht deutlich auf der im Habitus sonst mit den vorliegenden Faltern recht gut übereinstimmenden Abbildung zu ersehen.

Wenn diese Angaben stimmen sollten, müßte im Lob Noor neben *roborowskii* noch eine weitere, der *territa* ähnliche (aber nicht gleiche) Art vorkommen. Die von Alphéraky abgebildeten Fühler erscheinen mir jedoch derart unglaubwürdig für eine palaearktische Cosside, daß ich vermute, der Type von *roborowskii* seien fremde Antennen angesetzt worden, was Alphéraky nicht bemerkte. Ich unterlasse deshalb eine weitere Benennung und begnüge mich mit der Feststellung, daß in Innerasien und Afghanistan eine *Phragmataecia* vom beschriebenen Aussehen vorkommt, die mit *roborowskii* identisch sein kann.

Die im Britischen Museum als *roborowskii* bezeichneten Stücke stimmen mit den hier als diese Art angenommenen überein.

Anschrift des Verfassers:
Franz Daniel,
Zoologische Staatssammlung München,
München 19, Schloß Nymphenburg, Nordflügel,
Eingang Maria-Ward-Straße.

Tafel und Tafelerklärung

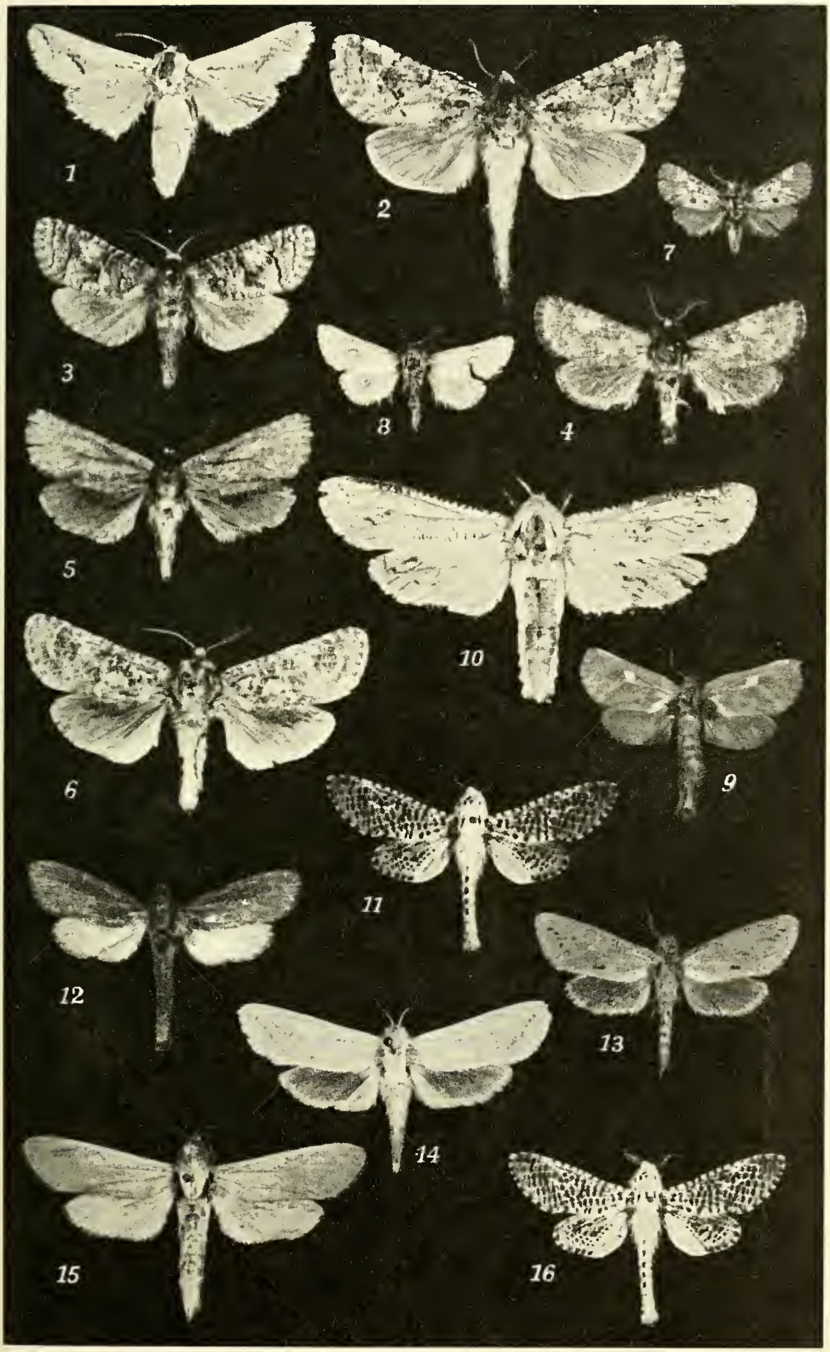
Tafelerklärung

Nr.

1. *Cossulinus turcomanica* Chr. ♀, Allotypus. Afghanistan, Herat 970 m, 5. V. 56. Amsel leg.
2. *Cossulinus herzi* Alph. ♀, Allotypus. NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 2800 m, 21. VII. 53. Klapperich leg.
3. *Catopta rocharva* Shelj. ♂, NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 3600 m, 23. VII. 53. Klapperich leg.
4. *Catopta kendevanensis anjumanica* Dan. ♂, Holotypus. NO-Afghanistan, Badakschan, Anjuman-Paß 4000 m, 11. VIII. 52. Klapperich leg.
5. *Catopta kendevanensis anjumanica* Dan. ♀, Allotypus. NO-Afghanistan, Badakschan, Anjuman-Paß 4200 m, 12. VIII. 52. Klapperich leg.
6. *Catopta eberti* Dan. ♂, Holotypus. Afghanistan, Hazaradjat, Koh-i-Baba, Pamdjao Umg. 2500 m, 26. VI. — 1. VII. 61. Ebert leg.
7. *Dyspessa nigritula* Stgr. ♂, NO-Afghanistan, Badakschan, Sarekanda 3500 m, Gebirge, 26. VII. 53. Klapperich leg.
8. *Dyspessa tristis* B. H. ♂, Afghanistan, Herat 970 m, 15. IV. 56. Amsel leg.
9. *Dyspessa* sp. ♀, N-Afghanistan, Balkh 400 m, 25. V. 56. Amsel leg.
10. *Zeuzera regia afghanistanensis* Dan. ♂, Holotypus. O-Afghanistan, Gulbahar 1700 m, VII. 56. Amsel leg.

11. u. 16. *Zeuzera nuristanensis* Dan. ♂, Afghanistan, Nuristan, Bashgultal 1150 m, 9. V. 53. Klapperich leg.

12. *Phragmataecia castaneae furia* Gr.-Grsh. ♀, O-Afghanistan, Sarobi 1100 m, 28. VI. 56. Amsel leg.
13. *Phragmataecia furiosa* Shelj. ♂, NO-Afghanistan, Badakschan, Schiva, Hochsteppe 2800 m, 12. VII. 53. Klapperich leg.
14. *Phragmataecia furiosa* Shelj. ♀, Allotypus. Wie ♂.
15. *Phragmataecia ? roborowskii* Alph. ♂, N-Afghanistan, Hindukush Doab 1400 m, 4. VI. 56. Amsel leg.


1
2
7
3
8
4
5
10
6
9
11
12
13
14
15
16